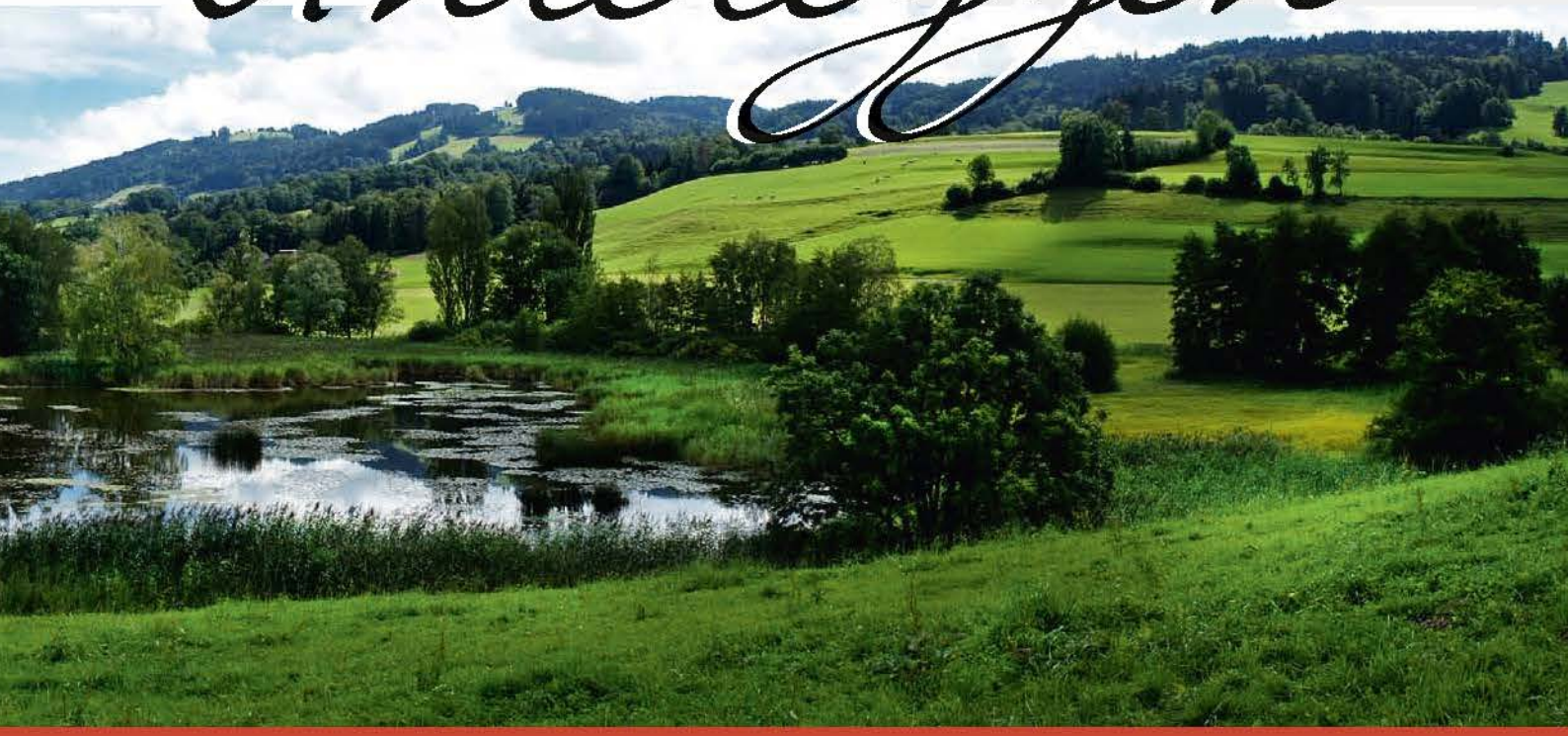
Untereggen

13. Juli 2018 | Nr. 7



www.untereggen.ch

Politische Gemeinde S. 2

Vereine S. 8

Kirchgemeinden S. 11

Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Melden Sie sich unter Telefon 079 601 41 78 oder unter norbert.ruettimann@untereggen.ch an, um mit ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Zukunft der Schulanlagen / Bitte Fragebogen ausfüllen

Mitte Mai 2018 wurde die Zusammenfassung des Berichtes des Gemeinderates zur Zukunft der Schulanlagen und die Fragebogen für die Meinungsäusserung der Bevölkerung verschickt. Bereits sind über 180 Fragebogen eingegangen. Der Gemeinderat freut sich, wenn sich noch mehr Untereggerinnen und Unteregger an der Umfrage beteiligen. Der Bericht des Gemeinderates und der Fragebogen können bei den News auch auf www.untereggen.ch heruntergeladen werden.

Mitteilungsblatt ab August 2018 farbig

Ab der Ausgabe 8/2018 vom 24. August 2018 erscheint das Mitteilungsblatt in Farbe. Sowohl Fotos als auch Inserate kommen so mehr zur Geltung. Die Rubrik «Bilderbogen», welche mit Fotos von Anlässen in der Gemeinde bestückt wird, soll dafür noch mehr Ausstrahlung erhalten. Ein Bild im Mitteilungsblatt, auf der Breite einer Textspalte, muss deshalb mindestens die folgende Breite in Pixel aufweisen: 460 Pixel. Mehr zur Übermittlung von Bildern fürs Mitteilungsblatt auf www.untereggen.ch, Verwaltung, Online-Schalter, Bild-Anforderungen.

Vertrag mit Sepp Zuberbühler verlängert

Bauamtsarbeiter Thomas Bischof ist aus gesundheitlichen Gründen noch nicht arbeitsfähig. Deshalb wurde der befristete Arbeitsvertrag mit Sepp Zuberbühler bis Ende September 2018 verlängert und die Anstellungsbedingungen auf Monatslohn geändert.

Vereinsbeiträge neu geregelt

Die Kommission Dorfleben hat im Auftrag des Gemeinderates die Richtlinien für die Gewährung von Vereinsbeiträgen überarbeitet und neue Gesuchformulare erstellt. Diese wurden den Vereinen zur Vernehmlassung zugestellt und an einer Sitzung mit den Vereinsdelegationen besprochen. Neu müssen Vereine jährlich bis Ende September des Vorjahres das Gesuch um den Gemeindebeitrag gestellt haben. Sie geben dabei insbesondere die Zahl der Jugendlichen an, welche in ihrem Verein eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung betreiben. Neu können auch für Arbeitseinsätze für das Gemeinwohl (nebst Altpapiersammlung und Organisation Bundesfeier) und für Weiterbildung von leitenden Personen Gesuche um Gemeindebeiträge gestellt werden. Die Richtlinien für Beiträge an Vereine und die entsprechenden Gesuchsformulare wurden den Vereinen zugestellt und können auf www.untereggen.ch, Verwaltung, Online-Schalter, heruntergeladen werden.

Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan

Aufgrund der besonderen Betroffenheit der Gemeinde und der Rückmeldung von Willi Heuberger zur Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen-Untereggen hat der Gemeinderat zur Änderung des kantonalen Richtplanes eine Stellungnahme abgegeben.

Teile des Goldachtobels sind neu auch Waldreservat. Das Gebiet wird auch von Amphibien bevölkert. Die Massnahmen zum Schutz der Amphibienwanderung über die Goldacherstrasse helfen mit, die Population von Amphibien auch im Goldachtobel zu stärken. Der Gemeinderat begrüsst die Neueinstufung des Goldachtobel als Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung.

Der Gemeinderat begrüsst ausdrücklich die Aufnahme der Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen-Untereggen als Schlüsselprojekt für den Langsamverkehr in der Agglomeration St.Gallen/Arbon-Rorschach in den kantonalen Richtplan. Die Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen-Untereggen ermöglicht die Funktionsfähigkeit des Strassennetzes für Fussgänger und Velofahrer auf dieser Strecke überhaupt erst. Zudem wird die Fahrt für Autofahrer, LKW und Postautos auf der Staatsstrasse sicherer, wenn auf den zahlreichen Stellen mit geringer Strassenbreite nicht mehr auf Velofahrer aufgepasst werden muss. Der Verkehrsfluss wird besser. Ebenso wird die Verkehrssicherheit entscheidend verbessert, weil der Begegnungsfall Fuss- und Veloverkehr/motorisierter Verkehr minimiert wird. Mit der Fuss- und Velowegbrücke wird das Wegnetz für den Fuss- und Veloverkehr sowohl für die Unteregger Bevölkerung als auch für Radfahrende und Skater für Freizeit- oder Sportausübung aus der Stadt St.Gallen entscheidend attraktiver gestaltet. Die Fuss- und Velowegbrücke erschliesst für die Stadt St.Gallen ein interessantes Naherholungsgebiet mit einem Wanderwegnetz mit hervorragender Aussicht auf den Bodensee sowie den beiden Themenwegen, Rabenweg und Wasserweg. Weil für den Bau eines Radweges entlang der Staatsstrasse St.Gallen-Untereggen massive Kunstbauten erstellt werden müssten, findet mit dem Bau der Brücke auch ein sparsamerer Umgang mit Boden statt. Es muss bedeutend weniger in die natürliche Beschaffenheit der Waldflächen im Martinstobel eingegriffen werden, wenn statt eines Radweges die Fuss- und Velowegbrücke gebaut wird. Im Vergleich zu einem Fuss- und Velowegausbau entlang der Hauptstrasse, welche 20 - 30 Millionen Franken kosten dürfte, werden die Infrastrukturkosten mit dem Bau der Fuss- und Velowegbrücke, welche rund 3.5 Millionen Franken kosten dürfte, massiv minimiert.

Willi Heuberger, Untereggen, hat im Rahmen der Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan bezüglich Fuss- und Velowegbrücke eine Eingabe gesandt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die von ihm angeführten Bedenken bezüglich Brutgebiet von Wanderfalken und Uhus im Goldachtobel nimmt der Gemeinderat ernst und wird im Rahmen der Vorbereitung des Vorprojektes diese Anliegen sorgfältig prüfen und mit den Interessenvertretern erörtern.

GAöL-Verträge erneuert

Kanton und politische Gemeinde unterstützen im Rahmen der bewilligten Kredite Massnahmen zum Schutz und Unterhalt von Biotopen sowie zum ökologischen Ausgleich durch Beiträge nach dem Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAöL). Die GAöL-Verträge waren bis anhin für sechs Jahre abgeschlossen. Neu werden diese für 8 Jahre abgeschlossen. Der Gemeinderat hat den Vertrag mit zwei Landwirtschaftsbetrieben erneuert und neu auch einen Vertrag mit Pro Natura St.Gallen-Appenzell über die renaturierten Fischweiher in der Lochmühle abgeschlossen. Mit den neuen Verträgen erhöht sich die gesamte Auszahlungssumme für GAöL-Beiträge von Fr. 4'223.40 auf Fr. 4'877.20. Der Gemeindeanteil steigt von Fr. 430.70 auf Fr. 500.30.

Amphibienwanderung zu den Schlossweihern 2018

Die Schlossweiher in Untereggen sind ein wichtiges Fortpflanzungszentrum von mehreren Amphibienarten. Die erfassten Amphibien geben einen Hinweis auf das Vorhandensein einer Art und auf ihre Anzahl am Laichgewässer. Kuno Feurer koordinierte und führte zahlreiche Sperrenkontrollen durch. Insgesamt konnten an den beiden Sperren Müliberg und der Untereggerstrasse 9'418 Amphibien gezählt werden, das sind ca. 400 mehr als der Fünfjahres-Durchschnitt beträgt. Davon waren 4'777 Erdkrö-

ten, das sind fast 400 mehr als im Vorjahr. Grasfrösche wurden dieses Jahr 3'970 erfasst, was wiederum 100 weniger sind als in 2017. Von den Bergmolchen wurden 592 gezählt, knapp 100 mehr als im letzten Jahr und von den Fadenmolchen nur 4. Die Anzahl der Fadenmolche gibt zu denken. Die 75 Teichmolche sind die höchst erfasste Zahl an Teichmolchen seit 1973. Vor allem im Bereich der Weiher wurden dieses Jahr viele überfahrene Tiere gefunden. Sperrenbetreuer Josef Zoller, als Autor des Schlussberichtes 2018, dankt allen beteiligten Personen für den Einsatz bedanken, besonders bei Kuno Feurer für die Koordination und Begleitung der Sperrenkontrolle.

Stand Fernwärmeprojekt in Untereggen

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Wie Sie an der Bürgerversammlung von Ende April sowie an der Infoveranstaltung Anfang Mai mitbekommen haben, möchte die SAK herausfinden, ob ein Wärmeverbund in Untereggen realisiert werden könnte.

Um was geht es?
Die SAK betreibt schon zwei CO2-neutrale Wärmeverbunde. Nun möchten wir das Wissen und die positiven Erfahrungen bei neuen Wärmeverbunden weiter einsetzen. Wir sind nun an dem Punkt angelangt, an dem wir herausfinden möchten, ob unsere Idee auch umgesetzt werden könnte. Dafür sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Je mehr Leute mitmachen, desto besser können wir analysieren ob das Projekt auch realisiert werden kann. Sind Sie nicht im angeschriebenen Gebiet zu Hause? Macht nichts, jede Antwort bringt uns einen Schritt weiter. Egal ob positiv oder negativ. Von den Direktangeschriebenen haben wir momentan «nur» ca. 35% an Rückmeldungen erhalten. Erfreulich ist, dass die meisten positiv ausgefallen sind. Leider ist dies noch nicht genug um eine aussagekräftige Analyse durchzuführen.

Heizen mit Holz: das sind Ihre Vorteile
- Das verwendete Holz im Wärmeverbund wird aus der zyklischen Waldarbeit in der Region gewonnen. Die CO2-neutrale Wärmeproduktion benötigt keine weiteren Rohstoffe wie beispielsweise Erdöl.
- Unabhängigkeit gegenüber dem ausländischen Ölimport sowie den schwankenden Ölpreisen.
- Schliessen Sie Ihre Liegenschaft an einen Wärmeverbund an, entfällt die Fläche für einen grossen Öltank. Das schafft Platz in Ihrem Keller.
- Entlastung Ihrer Aufwände für die Wartung und den Unterhalt einer eigenen Wärmeversorgung. Die SAK kümmert sich dezentral um alles Nötige.

Alles aus einer Hand
Die SAK bietet ihren Kunden einen Rundum-Service an: Die Planung, Realisierung sowie anschliessende Wartung erfolgt durch die SAK. Dabei setzt der regionale Energielieferant auf die gemachten Erfahrungen der bereits realisierten Wärmeverbunde. Der Gemeinde Untereggen steht somit ein kompetenter Partner zur Seite.

Weiteres Vorgehen
Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und füllen Sie den Fragebogen aus und senden Sie ihn uns zurück. Sie können sich auch gerne per Mail an waerme@sak.ch melden. Wir werden alle Rückmeldungen erfassen und im Herbst eine detaillierte Analyse erstellen. So sollte es möglich sein, im Winter 2019 die Resultate zu präsentieren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung (Severin Dosch; 071 229 54 10).

Freundliche Grüsse

Peter Bischoff
Leiter Projekte Wärme

Severin Dosch
SAK Projektleiter Wärme

Abstimmung

Resultate der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Volksabstimmung
Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative) »:
Stimmbeteiligung: 32.7% JA 60; NEIN 189

Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS):
Stimmbeteiligung: 32.5% JA 188; NEIN 61

Kantonale Volksabstimmung
Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse:
Stimmbeteiligung: 32.1% JA 148, NEIN 99

VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St.Gallen (Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in St.Gallen – Joint Medical Master in St.Gallen):
Stimmbeteiligung: 32.1% JA 212, NEIN 32

Volksabstimmung vom 23. September 2018

Am 23. September 2018 gelangen drei eidgenössische und eine kantonale Vorlage zur Abstimmung.

Eidgenössische Vorlage:

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]») (BBl 2018 1483);
- Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» (BBl 2018 1475):
- Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» (BBl 2018 1477)

Kantonale Vorlage:
- Referendum gegen den III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz.

Die Urne ist geöffnet:

Sonntag, 23. September 2018
10.00 – 11.00 Uhr
MZH Spielbüel

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe:
Donnerstag/Freitag, 20./21.09.2018 im Gemeindehaus, Büro Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten

Fehlendes Stimmmaterial kann bis Freitag, 21.09.2018, 16.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – was ist zu beachten?

- **Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.**
- **Legen Sie die ausgefüllten Wahlzettel in ein separates Couvert und kleben sie dieses zu.**
- **Unterschreiben Sie den Stimmausweis.**

Die Abstimmungsergebnisse können im Internet unter
www.sg.ch oder unter www.untereggen.ch

Verwaltung

Zivilstandsnachrichten vom 1. April bis 30. Juni 2018

Gemäss den neusten Vorschriften von Bund und Kanton publizieren wir Zivilstandsfälle des letzten Quartals, welchen die entsprechenden Personen ausdrücklich der Publikation zugestimmt haben.

Geburten
Nachtrag 1. Quartal
30. März, St.Gallen SG, **Broger Nelio,** Sohn des Broger Simon und der Broger Nicole, Gallusstrasse 5

11. Mai, St.Gallen SG, **Rädler Marc Andre**, Sohn des Schmuki Philipp und der Rädler Tanja, Seeblickstrasse 18

Eheschliessung
25. Mai, **Donzallaz Patrick Robert Rolf**, von Romont FR und Massonnens FR, **Werner Angela Helga**, Deutschland, beide wohnhaft in Untereggen SG, Fellenbergstrasse 7a

Todesfälle
14. Mai, St.Gallen SG, **Riedener Josef Albert**, geb. 17.10.2018, von Untereggen SG, wohnhaft gewesen in Untereggen SG, Steingrueben 340

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art 133 bis EV zum ZBG
Nr. = Grundstücknummer
EV = Erwerbsdatum Veräusserer

- Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, an Philipp Bienz AG, Goldach, Nr. 3062, Vorderhof 39a, 98/1000 Miteigentum an Nr. 751, 4 ½ - Zimmerwohnung, Nr. 5028, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage; Nr. 5029, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage; EV 04.11.2015
- Camen Arthur, Untereggen, an Arthur Camen AG, Untereggen, Nr. 130, Haldenstrasse 1,Doppel-Einfamilienhaus, 253 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage, Nr. 41, Vorderhof 24, Schreinerei-Werkstatt, Wohnhaus mit Schreinerei, Scheune, Garage, Lager, 1'253 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage; EV 29.07.1977, 27.04.2017
- Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, an Aleksandrov Aleksandar und Aleksandrova Vera, Untereggen, zu je ½ Miteigentum, Nr. 3060, Vorderhof 39a, 62/1000 Miteigentum an Nr. 751, 4 1/2-Zimmerwohnung; EV 04.11.2015 Nr. 5033, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072 Tiefgarage; EV 08.01.2018
- Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, an Politische Gemeinde Untereggen, Untereggen, Nr. 753, Vorderhof, 262 m², übrige humusierte Fläche, Strasse/Weg; EV 04.11.2015, 12.04.2016, 25.04.2016
- Zellweger Bernadette, Untereggen, an Lanter Marcel, Untereggen, Nr. 750, Breiti, Farnacker, Vorderhof, 13'149 m², fliessendes Gewässer, übrige bestockte Fläche, Acker/Wiese/Weide, Strasse/Weg, Gartenanlage; EV 08.06.2004, 09.08.2011
- Böniger Ernst, Rorschacherberg, an Bischof Josef, Untereggen, Nr. 306, Buechberg, Gupfen, 2'649 m², fliessendes Gewässer, Wald; EV 28.02.1963

Baubewilligungen

Im 2. Quartal 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Im ordentlichen Verfahren:
- **Michael und Chantal Kälin**, Anbau Doppelgarage und Kellerraum – Umnutzung best. Garage an / in Wohnhaus Nr. 720, Grundstück Nr. 720, Vorderhof 22
- **Erwin und Erika Keller**, Umbau Nebengebäude Nr. 296, Grundstück Nr. 501, Lehnackerstrasse 2

- **Fabian und Angelika Fritz**, Neubau Schwimmbad, Grundstück Nr. 649, Oberwiesstrasse 7
- **Roland Eugster**, Dachabänderung Scheune, Grundstück Nr. 336, Bettleren 65

Im Meldeverfahren:
- **Alfred und Mareike Bleuer**, Errichtung einer Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 536, Hügelweg 1
- **Peter und Manuela Steingruber**, Anbau Windschutz mit Glas an Wohnhaus Nr. 632, Grundstück Nr. 632, Oberwiesstrasse 5
- **Mario Keller, Einbau** Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Nr. 664, Grundstück Nr. 681, Pfannackerstrasse 19
- **Thomas Broger**, Sitzplatzüberdachung mit Seitenwänden an Wohnhaus Nr. 674, Grundstück Nr. 685, Lehnackerstrasse 6b

Piazza-Tag für Hobby, Verein und Gewerbe!

Bereits haben sich diverse Tische «gefüllt», es sind aber noch einige Plätze zu haben. Vielleicht möchte doch der eine oder andere noch sein Geschäft vorstellen? Der Sitz des Selbigen muss übrigens nicht zwingend in Untereggen sein. Wichtig ist, dass die Untereggerinnen und Unteregger ihr Wissen, ihr Angebot, ihre Stärken mitteilen und untereinander nutzen und vermitteln können.Zeigt Euch! Zeigen wir uns! Und was Untereggen alles zu bieten hat!

Handwerk, Informatik, Elektronik, Pflege, Gesundheit, Garten, Unterhaltung, Musik, Technik, Motoren, Küche, Lebensmittel, Maschinen, Recht und Steuern, Bewegung, Hilfe im Alltag – das sind nur einige der Themen, denen wir alle in unserem Alltag immer mal wieder begegnen und vielleicht froh sind zu wissen, bei wem wir dafür Unterstützung holen können. Es wird bestimmt ein spannender Tag mit interessanten Begegnungen für die Besucherinnen und Besucher und Ausstellerinnen und Austeller. Jetzt gleich noch den Anmeldeschein ausfüllen und sofort auf der Gemeinde abgeben. Oder via E-Mail bei André Habermacher (andre.habermacher@untereggen.ch) anmelden. Anmeldeschluss ist der 20. Juli.
Wir freuen uns auf Euch!

Die Kommission Dorfleben

Umweltschäden verhindern – Hauseigentümer sollen Öltank prüfen lassen

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder dem Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die Kontrolle liegt seither vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch Fachpersonen gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren und warten zu lassen. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Auch Kunststofftanks haben eine begrenzte Lebensdauer. Die Kontrolle sollten qualifizierte Fachunternehmen durchführen, die dem Verband CITEC Suisse der Tankbranche angehören.

Vereine

Frauenrunde Untereggen

Programm August – Januar 2019

Mittwoch, 22. August 2018 Steiniger Tisch
Spaziergang vom Parkplatz Nagelstein ins neue Restaurant Steiniger Tisch mit Nachtessen.
Treffpunkt: 19 Uhr Gemeindehaus
Anmeldung: bis 20. August bei Alex Leuzinger (071 311 18 88)

Dienstag, 25. September 2018 Moonlightbar
Wir laufen von Untereggen zur Vollmondbar Goldach und geniessen das gemütliche Beisammensein. Der Anlass findet im Freien statt, vor dem Rathaus Goldach.
Treffpunkt: 19.30 Uhr Gemeindehaus
Anmeldung: bis 25. September bei Charlotte Giovanoli (071 288 63 84)

Freitag, 9. November 2018 Füger-Bäckerei Steinach
Kafi-Tratsch in der Füger Bäckerei Steinach
Treffpunkt: 8.30 Uhr Gemeindehaus
Anmeldung: bis 7. November bei Alex Leuzinger (071 311 18 88)

Donnerstag, 13. Dezember 2018 Weihnachtsmarkt St.Gallen
Wir schlendern durch den Weihnachtsmarkt, mit anschliessendem Apéro.
Treffpunkt: 18.30 Uhr Gemeindehaus
Anmeldung: bis 13. Dezember bei Charlotte Giovanoli (071 288 63 84)

Freitag, 11.Januar 2019 Programmbesprechung
Rest. Wienerberg SG
Programmbesprechung und Nachtessen im Rest. Wienerberg.
Treffpunkt: 19.30 Uhr Gemeindehaus
Anmeldung: bis 8. Januar bei Alex Leuzinger (071 311 18 88)

Wer hat Lust bei einem Foxtrail in St.Gallen mitzumachen?
Der letzte Abendtermin ist jeweils um 18.30 Uhr, weitere Infos siehe www.foxtrail.ch. Der Anlass muss vorher über's Internet gebucht und bezahlt werden.
Interessierte bitte melden bei 071 311 18 88.

Allgemeine Infos

Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!

Rausgehen in den Wald, ein Feuer machen und Cervelat bräteln – das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist 2 bis 3 Grad kühler als draussen auf dem Feld. Ihr Grün ist schön anzuschauen und hat eine beruhigende Wirkung auf uns. Und es lässt sich prima durchatmen. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern. Ausserdem tun uns die ätherischen Duftstoffe in der Luft gut.

Was gibt es also schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu machen? Mit einer Cervelat, ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar bestens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in der Katastrophe enden.

Der Sommer im Wald ist schön, beim Feuermachen ist aber Aufmerksamkeit gefordert – sonst kanns ins Auge gehen… Cartoon: Silvan Wegmann

In diesem Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter hat viele

Menschen ins Freie gelockt, aber auch die Waldbrandgefahr erhöht. Bei dürrem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet. Das müsste nicht sein. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.

In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuern im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Bei akuter Waldbrandgefahr, kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt sein. Je nach Gefahrenlage schränken die zuständigen Behörden das Feuern vorübergehend ein, bis hin zum totalen Verbot. Auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt BAFU (www.waldbrandgefahr.ch) finden sich Angaben zur aktuellen Risikolage.

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll benutzt werden
- auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum
- für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden
- das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen
- windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht einen schönen Sommer im Wald und «e Guete»!

Waldbrände gehören zur Natur

Waldbrände, ausgelöst durch Blitze, gehören auch in unseren Breitengraden zur natürlichen Dynamik und sind für das Ökosystem keine Katastrophe. Sie können sogar positive Effekte haben. Denn es gibt ganz spezielle Organismen, die sich an die Bedingungen nach einem Waldbrand angepasst haben. So beispielsweise die nur im Tessin an manchen Stellen vorkommende Zistrose, deren Samen auf dem warmen Brandboden schnell keimen und gedeihen und nur so eine Chance haben, sich eine Zeit lang gegen die übrige Vegetation durchzusetzen. Dennoch versucht man in der kleinräumigen Schweiz, wo der Wald viele wichtige Funktionen zu erfüllen hat, Waldbrände zu vermeiden, weil sie ein grosses Sicherheitsrisiko für Menschen und Siedlungen darstellen und hohe wirtschaftliche Schäden verursachen können.

Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Tipps für den Waldbesuch gibt's auf der Website von WaldSchweiz/zu Gast im Wald.

Lorena Späth mit Bestnote Matura bestanden

Die Untereggerin Lorena Späth hat am Gymnasium Untere Waid in Mörschwil die Matura mit der sensationellen Note 5.8 bestanden. Das Glück war ihr bei den Prüfungen sicher hold. Vorallem erforderte das 4-jährige Studium aber ein ungeheures Engagement, Zeit und Ausdauer, um dieses aussergewöhnliche Resultat zu erreichen. Auf die Frage, ob sie für den Abschluss viel lernen musste meint die 17-Jährige: «Auch ein Spitzensportler muss trainieren bis sich ein Erfolg einstellt.»

Siegerprämie
Als Matura-Arbeit hat sich Späth das selbst konzipierte Modell zur Begabungsförderung ausgewählt. Dieses pädagogische Thema weckte bereits in der Primarschule ihr Interesse. Dank dem Fach SEM gewann die Schule Untereggen 2006 den begehrten LISSA-Preis. Aus diesem Grund gab die Stiftung für hochbegabte Kinder einen Film über die Preisträger in Auftrag. «In diesem Zusammenhang wurde ich ausgewählt, um mit einem professionellen Filmteam des Schweizer Fernsehens in Unteruhldingen einen Beitrag zu drehen. Dieser Umstand führte mich schliesslich zum Thema meiner Maturaarbeit», erklärt Späth. Die Arbeit wurde mit einer 6 benotet und die Raiffeisenbank Mörschwil stellte für die beste Matura-Arbeit eine Siegerprämie aus.

Zukunftspläne
Bald einmal wird Späth in den Norden fliegen. «Ich werde drei Monate lang in Schweden als Workawayer bei Familie Hensler, welche in der diesjährigen Staffel «Auf und davon» im Schweizer Fernsehen zu sehen war, arbeiten, freut sich die Maturandin. Davor beginnt sie jedoch ein Praktikum am SBW Talent-Campus St.Gallen. «In dieser Schule wird selektionierten Talenten aus dem Fussballbereich die Möglichkeit geboten, eine Sekundarschulausbildung und eine sportliche Karriere gleichzeitig und ganzheitlich kombinieren zu können. Dieser Ansatz reizt mich sehr.» Das Zwischenjahr dient Späth auch, Gedanken und Ideen über das weitere Studium reifen zu lassen.

Lorena Späths Leben dreht sich aber nicht nur um die Fortbildung. Sie möchte wieder vermehrt ihre Hobbies wie Tanzen, Klavier spielen und Skifahren pflegen und in der Politik, namentlich im Jugendparlament SG AI AR aktiv sein. Reisen, die Welt entdecken stehen ebenso auf ihrer «To-do-Liste» wie Autofahrstunden nehmen. Vorallem möchte sie aber nach den strengen Vorbereitungswochen auf die Matura eines: ihre Freizeit geniessen.

Daniela Huber-Mühleis

Der praktische Einblick in die Berufswelt

Der Verein Triebwerk unterstützt Jugendliche bei der Berufswahl.

Aus 250 Lehrberufen den Passenden auszuwählen, ist für Jugendliche keine leichte Aufgabe. Umso wichtiger ist es, ihnen einen authentischen Eindruck von den Berufen zu vermitteln. Und diesen bekommen sie nirgends besser als direkt in den Lehrbetrieben. Deshalb organisiert der Verein Triebwerk für die 250 Schüler/Innen der zweiten Oberstufe der Schulhäuser Rorschach, Rorschacherberg und Thal die Berufsbesichtigungen.

Für die Lehrbetriebe und die Schüler/Innen sind die Berufsbesichtigungen eine «Win-Win-Situation»: Die Firmen können sich präsentieren, gleichzeitig lernen sie potenzielle Lernende kennen. Für SchülerInnen ist es die ideale Gelegenheit, einen ersten realen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen, noch bevor sie schnuppern gehen. Die Berufsbesichtigungen finden an den Vormittagen vom 5. und 6. November 2018 statt.

Kontakt
Verein Triebwerk
Martinsbruggstrasse 35
9016 St.Gallen

Priska Ziegler, Geschäftsführerin
071 280 20 92
info@verein-triebwerk.ch
www.verein-triebwerk.ch

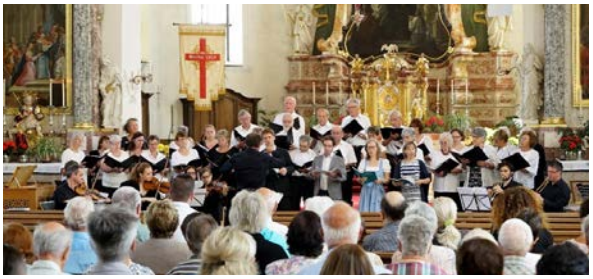
Rechtsauskunftsstelle des St. Galler Anwaltsverbands

Der St. Galler Anwaltsverband bietet im Kantonsgebiet eine unentgeltliche Rechtsauskunft an. In kurzen persönlichen Gesprächen wird Rechtssuchenden erste Auskünfte von Anwältinnen und Anwälten gegeben. Für den Besuch ist keine Anmeldung nötig, es ist eine Richtzeit von 15 Minuten vorgesehen. Die Rechtsauskunftsstelle St.Gallen ist jeden Donnerstag von 16.20 – 19.00 Uhr besetzt und befindet sich beim Oberen Graben 32 im Besprechungszimmer 049 im Parterre.

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Eindrücke vom Kirchenfest am 1. Juli bei strahlendem Wetter und vollem Haus, wo Chor und Orchester spielten – ad majorem dei gloriam.



Sonntag, 15. Juli , 9.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Matthäus Strawa und Pfr. Eigenmann

Samstag, 21. Juli , 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfr. Eigenmann

Samstag, 28. Juli , 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Anna Maria Frei und Pfr. Hutter

Samstag, 4. August , 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Charlotte Küng-Bless und Pfr. Hutter

Sonntag, 12. August, 9.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Rainer Böhm und Pfr. Eigenmann

Mittwoch, 15. August, 9.00 Uhr
Schuleröffnungs-Gottesdienst

Samstag, 18. August, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Wieland Frei und Pfr. Eigenmann

Sonntag, 19. August, 11.30 Uhr
Feldgottesdienst Fünfländerblick der Kirchenregion KKRR (Einzelheiten s. Pfarrei-FORUM)

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine besinnliche und erholsame Ferienzeit!

Wieland Frei und Team

Evangelische Kirchgemeinde

Wechsel in der evangelisch-reformierten Kirchenvorsteherschaft Goldach

Am 28. März 2018 haben sich die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchgemeinde Goldach (mit den Dörfern Goldach, Untereggen, Tübach, Steinach und Mörschwil) zur Kirchgemeindeversammlung getroffen. Auf das Ende der Amtsdauer am 30.Juni 2018 haben Lidia Bollhalder , Präsidentin, Tübach, Peter Hürlimann, Goldach und Ueli Bigler, Untereggen, ihre Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft beendet. Seit dem 1.Juli 2018 wirkt Andreas Baschung von Steinach als Präsident der Kirchenvorsteherschaft. Neu gewählt wurden Annemarie Lüscher-Boetschi, Untereggen, Andrea Schär-Ulrich, Goldach

und Marianne Diem, Steinach. Den Zurückgetretenen wurde gedankt für die langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde.

Lieber Ueli
Auch an dieser Stelle sei dir herzlich gedankt für das Engagement für die ganze Kirchgemeinde und ganz besonders für «dein» Untereggen während 12 Jahren, für deine Fröhlichkeit und für dein tatkräftiges Anpacken. Es freut uns, dass wir dich weiterhin rufen dürfen, wenn Not am Mann ist.

Liebe Annemarie
Sei herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass du deine Farben und deine Erfahrungen in die Kirchenvorsteherschaft einbringen wirst und auch die Stimmen von Untereggen hörbar machen wirst.

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juli 2018
09.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Steinach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Juli 2018
10.00 Uhr, Gottesdienst Mitenand, mit der Kirchgemeinde Rorschach, mit Pfr. Pius Helfenstein und Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Mitwirkung des evang. Kirchenchors Goldach, in der evang. Kirche Rorschach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 29. Juli 2018
17.00 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach,
anschl. Apéro im Turmhof

Sonntag, 5. Aug. 2018
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Sabine Rheindorf, in der evang. Kirche Steinach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Aug. 2018
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Diakon Martin Chollet, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 19. Aug. 2018
09.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Sabine Rheindorf, in der evang. Kirche Steinach, anschl. Kirchenkaffee

Veranstaltungen

Turmhofkaffi
Jeden Donnerstag, vom 7. Juni bis 20. September 2018, von 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Turmhof vor der evang. Kirche Goldach, nur bei schönem Wetter

Guitares & CO 2.0
Donnerstag, 26. Juli 2018, 19.00 Uhr, im Turmhof vor der Kirche spielen 15 junge Gitarristen Blues, Südamerikanische-, Film und Weltmusik. Sie kommen aus verschiedenen Musikschulen der Regio Nimes und sind Gäste der Eglise française de Saint-Gall.

Spielabend mit Grill– und Salatbuffet
Donnerstag, 9. August 2018, 18.00 Uhr, im Turmhof vor der Kirche. Spielbegeisterte Erwachsene und Kinder treffen sich und verbringen einen kurzweiligen Abend miteinander.

Trauercafé
Dienstag, 14. Aug. 2018, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Kolumban Rorschach

Für Kinder und Jugendliche

Mütter-Kind-Treff
Donnerstag, 19. Juli und 16. August 2018, 15.00 Uhr- bis 16.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Kirche Goldach

«Mix'd» für Kinder der 4. bis 6. Klasse
Mittwoch, 15. August 2018, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach

Fiire mit de Chliine
Samstag, 18. August 2018, 10.00 Uhr, für Kinder bis und mit Vorschulalter und ihre Familien, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Beisammensein bei Znüni, Basteln, Spiel.

Für Kids: Erfinderzeit
Donnerstag, 16. / 23. und 30. August, jeweils von 15.45 bis 16.45 Uhr, für Kinder ab 5 Jahre, bei der Kirche Goldach.

Terminkalender

September 2018

8. Sept. 2018
Ganztägige Exkursion ins Kloster Fahr im Limmattal Carfahrt, ab Untereggen

15. Sept. 2018, 19.00 Uhr
Abendmusik mit Texten von Peter Roth In der evang. Kirche Goldach

Ob zu Hause oder auf Reisen, ob Berg oder See – ich wünsche Ihnen / euch allen eine helle, sonnige und bunte Sommerzeit.

Käthi Meier-Schwob, Pfarrerin

Suchst du eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsstelle? Magst du den Kontakt zu Menschen und fühlst dich wohl in einem Team? Dann bewerbe dich um eine der insgesamt elf

Verwaltungslehrstellen 2019

in der Region (Eggersriet 1, Goldach 2, Rorschach 2, Rorschacherberg 2, Steinach 2, Tübach 1, Untereggen 1).

Während der 3-jährigen Lehre bilden wir dich zur Kauffrau/zum Kaufmann in der Branche «öffentliche Verwaltung» aus. Du hast auch die Möglichkeit, die Berufsmatura zu absolvieren.

Interessiert? Dann erwarten wir gerne dein Bewerbungsschreiben mit Schulzeugnissen sowie dem Auswertungsblatt «Stellwerk» an folgende Adresse:

Eggersriet	Vanessa Vollmeier, Gemeindehaus, Heidenerstrasse 5, 9034 Eggersriet
Goldach	Luc Haltner, Rathaus, Hauptstrasse 2, 9403 Goldach
Rorschach	Claudia Brunner, Rathaus, Hauptstrasse 29, 9401 Rorschach
Rorschacherberg	Angela Thürlemann, Gemeindehaus, Goldacherstrasse 67, 9404 Rorschacherberg
Steinach	Rolf Vorburger, Gemeindehaus, Schulstrasse 5, Postfach 61, 9323 Steinach
Tübach	Marcel Helfenberger, Gemeindehaus, Kirchstrasse 18, 9327 Tübach
Untereggen	Norbert Näf, Gemeindehaus, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen

Bei Fragen stehen dir die Ausbildungsverantwortlichen gerne zur Verfügung. Oder vielleicht kennst du eine/n der mehr als 20 Lernenden? Auch sie geben gerne Auskunft. Weitere Infos findest du auf unseren Websites *(www.gemeindename.ch)*.

Die Stellenausschreibung erfolgt gemeinsam, für das Auswahlverfahren ist jedoch jede Gemeinde selbst verantwortlich. Bewerbungen werden nicht weitergegeben, d.h. du entscheidest, bei welcher Gemeinde bzw. welchen Gemeinden du dich bewirbst. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

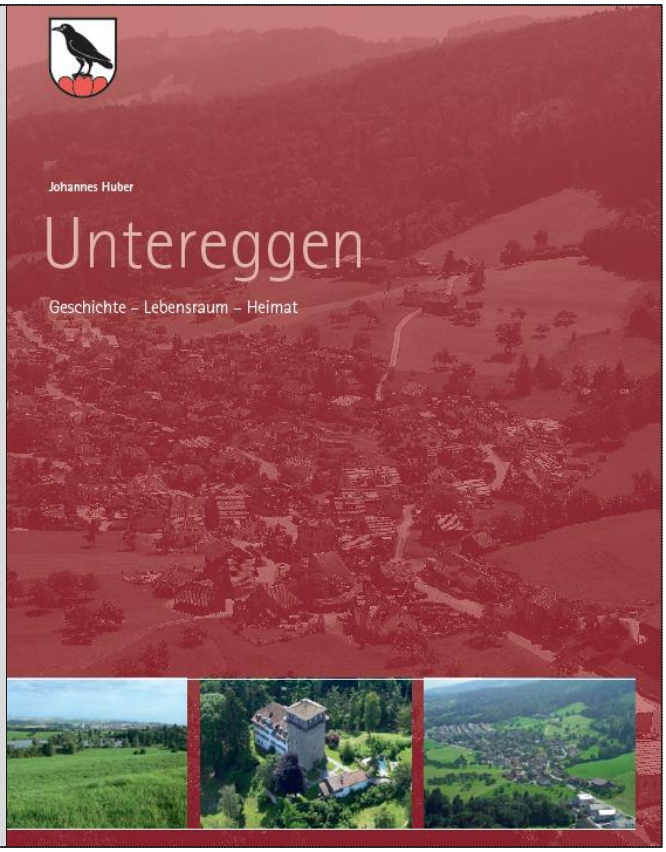
Kennen Sie Untereggen?

Wussten Sie wer früher im Möttelischloss wohnte?

Wussten Sie wie die Martinsbrücke gebaut wurde?

Wussten Sie wie…?

Antworten finden Sie im **Geschichtsbuch der Gemeinde Untereggen** – Für 35.- CHF auf der Gemeindeverwaltung erhältlich!



scheurer-gartenbau.ch
Beratung • Planung • Ausführung
info@scheurer-gartenbau.ch

Unterweid • 9033 Untereggen
071 866 23 12 • 079 687 48 28

Bräm AG, Rietlistrasse 1, 9403 Goldach, Tel. +41 71 844 00 30, www.braemag.ch
- Grosse Ausstellung, aktuelle Renault und Nissan-Modelle, ständige Auswahl an gepflegten Occasionen.
- Zudem verfügen wir über eine der modernsten Portalwaschanlagen. Abos bereits ab CHF 8.50/Wäsche.

CARROSSERIE ZÜRCHER AG

AUTO-SPENGLEREI · AUTO-SPRITZWERK

Hanspeter Bischofberger • St.Gallerstr. 56 • 9403 Goldach
Tel. 071 841 31 33 • Natel 079 787 56 44 • Fax 071 841 31 08

- Carrosserie und Spritzwerk für sämtliche PW & Nutzfahrzeuge
- Lackierungen von A-Z
- Autoverglasung
- Restaurationen
- Bring- und Holservice
- Ersatzwagen
- Sandstrahlen

Von der einfachen Steckdose bis zum IT-Support ...

ELEKTRO SCHMID

... alles aus einer Hand

- Stark- und Schwachstrom
- Telekommunikation
- IT-Internet-Lösungen
- Sicherheitsanlagen
- 7 x 24-Stunden-Service
- Reparaturservice

Schmid AG
Elektrotechn. Unternehmungen, Vorderhof 31, 9033 Untereggen
Tel. 071/860 01 11, Fax 071/860 01 19, Internet: www.elektro-schmid.ch, e-mail: info@elektro-schmid.ch

rüttimann

Autospenglerei & Spritzwerk

Wir sind 100%ig für Sie da! .....

Folgende Arbeiten erledigen wir zu Ihrer vollen Zufriedenheit:

- Sämtliche Lackierungen von **A** wie Auto, über **M** wie Möbel bis zu **Z** wie Zahnbürste
- Ganzheitlicher Polierservice (matte, stumpfe Lacke, Konservierung)
- Autoscheibenersatz
- Unfallreparaturen mit Chassis-Richtanlage (modell-spezifische Richtsätze)
- Reparaturen von Blech- und Rostschäden, Kunst-stoffanbauteilen
- Carrosserie-Tuning
- Rostschutzbehandlungen
- Abschleppdienst

Kostenlose Dienstleistungen sind:

- Ersatzwagen, Wagenreinigung, Abhol-Service

..... Sie fahren glänzend mit uns!

Rüttimann Gmbh

Mittlerhof , 9033 Untereggen, Tel. 071 866 34 72 Fax 071 866 35 72

SCHREINEREI BOCK

Ihr Schreiner.

Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

GA-Tageskarte Gemeinde

für Fr. 45.00 mit dem Zug durch die Schweiz…

Jetzt reservieren!
Tel. 071 868 90 90 oder www.untereggen.ch

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
Juli				
14.	15.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
15.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
15.	16.00	Feuerwehr Untereggen	Public Viewing WM	Feuerwehrdepot
21.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
28.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
31.	19.00	Polit. Gemeinde / BMU	Bundesfeier	Festzelt Schulhaus
August				
4.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
12.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
15.	09.00	Kath. Kirchgemeinde	Schuleröffnungs-Gottesdienst	Pfarrkirche
18.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
19.	11.30	Kath. Kirchgemeinde	Feldgottesdienst	Fünfländerblick
20.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
22.	19.00	Frauenrunde Untereggen	Nachtessen Steiniger Tisch	Abfahrt: Gemeindehaus

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend der Redaktion des Mitteilungsblattes melden. Vereine nutzen die Funktion «Anlass hinzufügen» auf www.untereggen.ch. Besten Dank

Neuerungen und Änderungen werden **fett** dargestellt.

PERFORMANCE myclimate neutral Drucksache
No. 01-18-824875 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Seniorenausflug

Die Gemeinde Untereggen lädt euch herzlich ein zum Ausflug in das **Kleinwalsertal**.

Datum: **Donnerstag, 16. August 2018**

Abfahrt:	**0915 Uhr**	ab Untereggen, Postautohaltestelle Hinterhof
	09.15 Uhr	Postautohaltestelle Mittlerhof und Gemeindehaus
	09.30 Uhr	Untereggen, Restaurant Schäfli
Weiterfahrt:	Goldach - Autobahn bis Au – Lustenau – Pfändertunnel – Oberstaufen Deutsche Alpenstrasse – Alpsee – Immenstadt – Sonthofen – Oberstdorf – Riezlern – Mittelberg/ Kleinwalsertal	
Mittagessen:	**12.00 Uhr**	Mittagessen im Hotel Alte Krone, Mittelberg
Weiterfahrt:	**14:30 Uhr**	ab Mittelberg, Fischen i.A. – Riedbergpass - Balderschwang - Hittisau – Krumbach - Sulzberg
Zvierihalt:	**16.30 Uhr**	im Gasthof Ochsen, Sulzberg
Rückfahrt:	**18.00 Uhr**	ab Sulzberg – Langen – Bregenz – Hard – Höchst –Gaissau – Rheineck – Rorschach – Goldach - Untereggen
Ausklang:	**19.30 Uhr**	im Restaurant Schäfli in Untereggen bei einem Schlummertrunk.

Für diesen Ausflug benötigen alle eine Identitätskarte (ID) und Euro!!!

Der Ehegatte oder die Ehegattin einer Person, die am Seniorenausflug teilnimmt, ist für diesen Ausflug ebenfalls freundlich eingeladen, auch wenn das 65./64. Altersjahr noch nicht erreicht ist. Der Unkostenbeitrag für unter 65/64-Jährige beträgt Fr. 40.--.
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Sitzplätze beschränkt.

Eure Anmeldung nehmen gerne bis Freitag, 3. August 2018 entgegen:

Ueli und Irene Bigler, Seeblickstr. 21, 9033 Untereggen, **Tel. 071 866 17 80.**

Gemeinderat Untereggen

Der Gemeindepräsident:
Norbert Rüttimann

Die Seniorenvertreter:
Ueli und Irene Bigler

Menüvorschläge: Bitte bei der Anmeldung mitteilen (Nr. angeben).
Während des heutigen Ausflugs gehen sämtliche Schnapsgetränke auf eigene Rechnung !!

1. Kraftbrühe mit Backerbsen
Rahmgeschnetzeltes vom Schweinsfilet
hausgemachte Spätzle, bunter Salatteller

2. Kraftbrühe mit Backerbsen
Schweineschnitzel paniert (Wiener Art)
Pommes frites und Salat

3. Kraftbrühe mit Backerbsen
Rahmschnitzel vom Schwein
hausgemachte Spätzle und Salat

4. Kraftbrühe mit Backerbsen
Kalbstafelspitz mit Rahmspinat
Petersilienkartoffeln

5. Kleiner gemischter Salat
Walser Käsknöpfle
mit Walser Bergkäsemischung
und Röstzwiebeln

Anmeldung: Name,Vorname, Menü-Nr.

Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 24. August 2018. Einsendungen bitte bis Montag, 13. August 2018, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen.
Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.